

## Detailkonzept "ÖBST - Österreichischer BogenSport Tag"

### Ziel:

- Mehr Personen zum Sport bringen
- Mehr Personen zu den Vereinen bringen
- Den Sport medial in den Vordergrund stellen
- Den Bogensport in Österreich publikumswirksamer zu machen

### Umsetzung:

Der ÖBST wird am letzten Samstag im April bundesweit auf allen Parcours veranstaltet. Alle Mitgliedsvereine erhalten fertig gestaltete Werbeunterstützung, ein fertiges Konzept als Hilfestellung und sie sorgen selbst für die Durchführung vor Ort.

### Konzept Beispiel Neuschütze:

Es erreicht den Parcours oder Scheibenplatz ein neuer Schütze bzw Schützin, dieser wird begrüßt und ihm/ihr Pfeile und Bogen kostenlos zur Verfügung gestellt für einige Schüsse unter Anleitung eines geprüften Übungsleiters.

Wenn es dem Schützen, der Schützin gefällt, kann der Verein selbstständig entscheiden wie es weiter geht: Parcoursrunde / Scheibenrunde geführt oder auch nicht - dies obliegt dem Verein – anfallende Kosten dafür werden vom Vereindirekt beim Schützen eingehoben.

Wichtig ist, dass jeder ankommende Schütze bzw auch Schützin als Kontakt erfasst wird um auch dann erfolgreich vom Verein angeworben werden zu können (Formularvorlage wird durch den ÖBSV bereit gestellt werden)

Am Ende des Tages wird eine kleine Statistik angefertigt werden:

- Wie viele folgten dem Aufruf?
- Wie viele gaben ihre Kontaktdaten her?
- Wie viele Mitglieder erwartet sich der Verein mehr durch den ÖBT?
- Soll der Tag wieder veranstaltet werden?

### Aufgabe ÖBSV:

- Bereitstellung der Werbemittel
- Facebookwerbung
- Kontakt zu den Medienvertretern
- Der ÖBSV-Vorstand wird am Tag selbst bei mehreren Vereinen im Land verteilt dabei sein
- VIP Box mit bekannten „fremd Sportlern“ (Fußballer, Tennisspieler, ...) für bessere Medienpäsenz
- Landingpage mit den wichtigen Informationen
  - Datum
  - Teilnehmende Vereine (Parcours/Scheibe/ Bogenkino/...)
- Auswertung der Rückmeldungen (Mail bzw Onlineumfrage)

**COVID-Konzept:**

Scheibenplätze müssen genug Abstand zwischen den Scheiben haben.

Übungsleiter arbeiten nur mit Mund-Nasenschutz und Abstand gegenüber den neuen Schützen

Die Leihrüstungen müssen nach der Verwendung mit einer Oberflächendesinfektion wieder desinfiziert werden

Es gelten natürlich die an dem Tag gültigen COVID-Regeln der Bundesregierung und müssen eingehalten werden.

## Detailkonzept Langfristig “Leitfaden für die Parcourserstellung”

### Ziel:

Einen Leitfaden erstellen auf welche Punkte bei der Parcours Erstellung geachtet werden müssen damit es einfacher wird für neue Akteure den Markt zu vergrößern.

### Umsetzung:

Eine Arbeitsgruppe gründen mit Mitglieder aus jedem Bundesland welche die Rechtslage kennen und das eigene Bundesland hier vertreten können.

Gespräche mit Behörde und Betreiber um zu Informationen zum Status Quo zu gelangen.

Ale Daten zusammentragen und auswerten – die gemeinsamen Nenner finden und dokumentieren.

Unterschiede auf sinnvoller Basis herausarbeiten und mit den betroffenen Behörden sprechen ob diese Punkte bei ihnen auch funktionieren würden.

Wenn alle Punkte abgeklärt sind wird ein Leitfaden erstellt der dann veröffentlicht wird.

### Zusatz

- Bei Möglichkeit Vorlagen für Wald-Pachtverträge erstellen
- Standart-Parcoursregeln erstellen
- Anhand der Richtlinie den eigenen aktuellen Parcours ansehen (Checkliste)
- Regelmäßige Überprüfung vom ÖBSV (freiwillige Abnahme durch Schiedsrichter)

### Aufgabe des ÖBSV:

Die gesamte Umsetzung / der ganze Aktionsplan

Anfrage an Vereine (da wollten lt Umfrage ja viele mit tun) wer da mithelfen will/kann

### COVID:

Bei Besprechungen vor Ort sollen COVID-Regeln eingehalten werden.

Wenn möglich sollen diese per Microsoft Teams des ÖBSV oder ähnlichen Plattformen durchgeführt werden.

## Detailkonzept "Austrian Archery Cup" (oder anderer Name)

### Ziel:

Die Schützen am Turniergeschehen halten trotz COVID

### Umsetzung:

Fünf Vereine finden und die Turnierserie organisieren

Finale auf einem Sportplatz organisieren

- Min Größe der Gruppe, min 2 App Schreiber
- Qualirunde mehrmals möglich zu gehen
- Stichproben Prüfung des austragenden Vereins über Regelwerk

### Beispiel:

Ein bereits definierter Verein in OÖ macht den Anfang im Mai – den ganzen Monat kann dort gegangen und gewertet werden. Nach definiertem Regelwerk WA jedoch in kleineren Gruppen wegen den aktuellen COVID-Regeln.

Die WA-Regeln werden allen Schützen in einfacher Form zur Verfügung gestellt.

### Aufgabe des ÖBSV:

Erstellung eines Regelwerks und Aussendung speziell angepasst für diese Serie

Ausschreibung und Auswertung übernehmen

Organisation und Austragung vom Finale

### Finale:

Zzgl Desinfektion und Handschuhe bei der Bogenkontrolle

Ziele regelmäßig desinfizieren

Abstand halten

Gruppen so einteilen, dass Abstand herrscht und dies auch kontrollieren

### COVID:

Gültige COVID-Regeln müssen eingehalten werden.

## Detailkonzept: “Bundesländervergleich - geschossene Pfeile”

### Ziel:

Einen lustigen Bewerb zwischen den Bundesländern zu erstellen damit die Schützen in diesen schweren Zeiten am Sport und dem ÖBSV als zentrale Instanz festhalten.

### Umsetzung:

Jedes Bundesland wertet alle ihre geschossenen und mit Skill Board ausgewerteten Pfeile (automatisch) welche in eine Bundesländerdatenbank wandern und so ausgewertet werden können. Es gelten die geschossenen Pfeile in dem betreffenden Bundesland – Schützen aus OÖ welche in NÖ schießen, geben die Pfeile nach Niederösterreich. Dies ist wegen der einfacheren technischen Umsetzung so geplant da die Daten jetzt schon ohne großen Aufwand ausgewertet werden könnten. Es wird auch der Parcours und der Schütze mit den meisten Pfeilen geehrt nach einem ganzen Jahr sofern dieser auch ÖBSV-Mitglied ist, sonst der erste Mitgliedsverein.

### Aufgabe des ÖBSV:

Eine monatliche Auswertung veröffentlichen.  
Die Sieger ehren (digitale Auszeichnung mit Social Media)

### COVID:

Gültige COVID-Regeln müssen eingehalten werden.